Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Temperatur-, Feuchtigkeits- und Luftdrucksensor AZ-Delivery BME280 entschieden haben. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie dieses Gerät bedienen und einrichten können.

Viel Spaß!



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Spezifikationen	4
Einrichten der Arduino IDE	5
Einrichten mit Raspberry Pi und Python	9
Pinbelegung	10
Verbinden des Moduls mit dem Mikrocontroller	11
Arduino IDE Bibliothek	12
Beispiel Sketch	14
Anschließen des Sensors mit Raspberry Pi	19
Freigeben der I2C Schnittstelle	20
Python Skripte	22

Einführung

Der BME280 ist ein digitaler barometrischer Sensor auf einer kleinen Platine. Der Sensor besteht aus Temperatur-, Feuchte- und Drucksensoren. Der BME280-Sensor kann in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden, z. B. in der Hausautomatisierung für Heizung und Klimaanlage, in Geräten zur Gesundheitsüberwachung, in Navigationssystemen,

Wetterstationen, Mobilgeräten, IoT und vielen anderen Anwendungen. Die kompakte Bauweise und der geringe Stromverbrauch sind vorteilhaft für Portabilität und batteriebetriebene Geräte. Hohe Genauigkeit und schnelle Reaktionszeit machen ihn zu einem perfekten Kandidaten für die Erweiterung der Funktionalität vieler anderer Geräte der Wahl.

Der BME280 unterstützt die serielle Schnittstelle I2C. Der Sensor hat die vordefinierte I2C-Adresse, 0x76. Die I2C-Adresse kann auf den Wert 0x77 geändert werden, was in diesem eBook nicht behandelt wird.

Der Stromverbrauch liegt unter 1 mA, wenn er sich im Messmodus befindet, und 5 μ A, wenn er sich im Leerlaufmodus befindet.

Spezifikationen

»	Betriebs-Spannungsbereich:	von 3.3V bis 5V DC
»	Stromverbrauch:	< 1mA
»	Temperaturbereich:	von -40°C bis 85 °C
»	Temperaturgenauigkeit:	±1.0°C
»	Druckbereich:	von 300 bis 1100 hPa
»	Druckgenauigkeit:	±1hPa
»	Luftfeuchtigkeitsbereich:	von 0 bis 100% RH
»	Genauigkeit der Feuchte:	±3%
»	Abmessungen:	9 x 11 x 2mm

Pinbelegung

Der Sensor BME280 hat vier Pins. Die Pinbelegung ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



Der Sensor hat einen on-board LM6206 3,3V Spannungsregler und einen Spannungspegelübersetzer. Die Pins des BME280-Sensors können mit Spannungen im Bereich von 3,3V bis 5V betrieben werden, ohne dass eine Gefahr für den Sensor selbst besteht.



Einrichten der Arduino IDE

Wenn die Arduino IDE nicht installiert ist, folgen Sie dem <u>link</u> und laden Sie die Installationsdatei für das Betriebssystem Ihrer Wahl herunter.

Download the Arduino IDE



Für Windows-Benutzer doppelklicken Sie auf die heruntergeladene .exe-Datei und folgen Sie den Anweisungen im Installationsfenster.

Für Linux-Benutzer laden Sie eine Datei mit der Erweiterung .tar.xz herunter, die extrahiert werden muss. Wenn sie entpackt ist, gehen Sie in das extrahierte Verzeichnis und öffnen Sie das Terminal in diesem Verzeichnis. Zwei .sh-Skripte müssen ausgeführt werden, das erste heißt arduino-linux-setup.sh und das zweite heißt install.sh.

Um das erste Skript im Terminal auszuführen, öffnen Sie das Terminal im extrahierten Verzeichnis und führen Sie den folgenden Befehl aus: sh arduino-linux-setup.sh benutzer_name

user_name - ist der Name eines Superusers im Linux-Betriebssystem.

Beim Starten des Befehls muss ein Passwort für den Superuser

eingegeben werden. Warten Sie ein paar Minuten, bis das Skript alles abgeschlossen hat.

Das zweite Skript namens install.sh muss nach der Installation des ersten Skripts verwendet werden. Führen Sie den folgenden Befehl im Terminal (entpacktes Verzeichnis) aus: sh install.sh

Nach der Installation dieser Skripte gehen Sie zu den All Apps, wo die Arduino IDE installiert ist.



Auf fast allen Betriebssystemen ist ein Texteditor vorinstalliert (z. B. Windows mit Notepad, Linux Ubuntu mit Gedit, Linux Raspbian mit Leafpad usw.). Alle diese Texteditoren sind für den Zweck des eBooks vollkommen in Ordnung.

Als nächstes müssen Sie überprüfen, ob Ihr PC ein Arduino-Board erkennen kann. Öffnen Sie die frisch installierte Arduino-IDE, und gehen Sie zu: Werkzeuge > Board > {Ihr Boardname hier}

{Ihr Boardname hier} sollte das Arduino/Genuino Uno sein, wie es auf dem folgenden Bild zu sehen ist:

💿 sk	etch_nov12	a Aro	duino 1.8.9 (Windows Store 1.8.21.0)	- C]	Х	
File Ec	lit Sketch	Tools	Help				
sket	ch_nov12a		Auto Format Archive Sketch Fix Encoding & Reload	Ctrl+T		₽ ▼	
1 2 3	void //		Manage Libraries Serial Monitor Serial Plotter WE:101 / WE:NINA Eirmunge Undator	Ctrl+Shift+I Ctrl+Shift+M Ctrl+Shift+L	re	· /	
4	}		Board: "Arduino/Genuino Uno"			Board	ls Manager
5	. ,		Port Get Board Info		>	Ardui Ardui	no AVR Boards no Yún
6	void //		Programmer: "AVRISP mkll" Burn Bootloader		•	Ardui Ardui Ardui	no/Genuino Uno no Duemilanove or Diecimila no Nano
8							10 1 14 14 2500

Der Port, an dem das Arduino-Board angeschlossen ist, muss ausgewählt werden. Gehen Sie zu: Tools > Port > {Portname geht hierhin} und wenn das Arduino-Board mit dem USB-Port verbunden ist, ist der Portname im Dropdown-Menü auf dem vorherigen Bild zu sehen.

Wenn die Arduino IDE unter Windows verwendet wird, lauten die Portnamen wie folgt:

00	sketo	:h_nov12	a Arc	luino 1.8.9 (Windows Store 1.8.21.0)	_		×	:	
File	Edit	Sketch	Tools	Help			-		
	Ð			Auto Format	Ctrl+T		Q		
-	<u> </u>	_		Archive Sketch					
s	(etch	_nov12a		Fix Encoding & Reload					
-	1 v	oid		Manage Libraries	Ctrl+Shift+I			^	
				Serial Monitor	Ctrl+Shift+M	1			
4	2	//		Serial Plotter	Ctrl+Shift+L		re,		
-	3			WiFi101 / WiFiNINA Firmware Updater					
4	4 }			Board: "Arduino/Genuino Uno"		>			
I	5			Port: "COM3"		->	Se	erial	ports
(6 1	nid		Get Board Info			C	OM 1	1
		. U L U		Programmer: "AVRISP mkll"		,	 C 	ома	3
	/	//		Rurn Bootloader			e,	-	
	~			buin bootioadei					

Für Linux-Benutzer lautet der Name des Anschlusses beispielsweise /dev/ttyUSBx, wobei x eine ganze Zahl zwischen 0 und 9 darstellt.

Einrichten des Raspberry Pi und Python

Für den Raspberry Pi muss zunächst das Betriebssystem installiert werden, dann muss alles so eingerichtet werden, dass er im Headless-Modus verwendet werden kann. Der Headless-Modus ermöglicht eine Remote-Verbindung zum Raspberry Pi, ohne dass ein PC-Bildschirm Monitor, Maus oder Tastatur benötigt wird. Die einzigen Dinge, die in diesem Modus verwendet werden, sind der Raspberry Pi selbst, die Stromversorgung und die Internetverbindung. All dies wird im kostenlosen eBook genau erklärt: <u>Raspberry Pi Quick Startup Guide</u>

Auf dem Betriebssystem Raspbian ist Python vorinstalliert.



Verbinden des Moduls mit dem Mikrocontroller

Verbinden Sie den Sensor BME280 mit dem Mikrocontroller wie im folgenden Anschlussplan dargestellt:



BME280 pin	MC pin	Wiring color
VIN	3.3V	Red wire
GND	GND	Black wire
SCL	A5	Orange wire
SDA	A4	Blue wire

Bibliothek für Arduino IDE

Um den Sensor mit einem Mikrocontroller zu verwenden, empfiehlt es sich, eine externe Bibliothek dafür herunterzuladen. Die Bibliothek, die in diesem eBook verwendet wird, heißt Adafruit BME280. Um sie herunterzuladen und zu installieren, öffnen Sie die Arduino IDE und gehen Sie zu:

Werkzeuge > Bibliotheken verwalten

Wenn sich ein neues Fenster öffnet, geben Sie BME280 in das Suchfeld ein und installieren Sie die Bibliothek namens Adafruit BME280 Library von Adafruit, wie auf dem folgenden Bild gezeigt:

💿 Library Manager	×
Type All 🗸 Topic All 🗸 bme280	
Adafruit BME280 Library by Adafruit Arduino library for BME280 sensors. Arduino library for BME280 humidity and pressure sensors. More info Version 2.0.1 V Install	

Wenn die Schaltfläche Installieren angeklickt wird, wird die Aufforderung zur Installation einiger zusätzlicher Bibliotheken angezeigt, wie auf dem folgenden Bild:





Klicken Sie auf alle installieren, um die Installation der Adafruit BME280-Bibliothek abzuschließen.

Beispiel Sketch

Das folgende Sketch-Beispiel ist ein modifizierter Sketch aus der Adafruit BME280-Bibliothek: Datei > Beispiele > Adafruit BME280 Library >bme280test #include <Wire.h> #include <Adafruit Sensor.h> #include <Adafruit BME280.h> Adafruit BME280 bme; // I2C void setup() { Serial.begin(9600); // default address from library is 0x77 // bool communication = bme.begin(); bool communication = bme.begin(0x76); if (!communication) { Serial.println("Could not find a valid BME280 sensor"); Serial.println("check wiring, address, sensor ID!"); Serial.print("SensorID was: 0x"); Serial.println(bme.sensorID(), 16); Serial.println("ID of 0xFF probably means a bad address\n"); while (true) { }; delay(10); } else { Serial.println("Communication established!\n"); } }

```
void loop() {
   Serial.print("Temperature = ");
   Serial.print(bme.readTemperature());
   Serial.print(" *C");
   Serial.print("Pressure = ");
   Serial.print(bme.readPressure() / 100.0F);
   Serial.print(" hPa");
   Serial.print(" Humidity = ");
   Serial.print(bme.readHumidity());
   Serial.print(" %\n");
   delay(1000);
}
```

Laden Sie den Sketch auf den Mikrocontroller hoch und öffnen Sie den Serial Monitor (Werkzeuge > Serial Monitor). Das Ergebnis sollte wie die Ausgabe auf dem folgenden Bild aussehen:



Der Sketch beginnt mit der Einbindung von drei Bibliotheken: Wire, Adafruit_Sensor und Adafruit_BME280.

Als nächstes wird das Objekt namens bme mit der folgenden Codezeile erstellt: Adafruit_BME280 bme;

In der Funktion setup() wird die serielle Kommunikation mit der Baudrate von 9600bps gestartet.

Dann wird das bme-Objekt mit der folgenden Codezeile initialisiert: bme.begin(0x76) wobei 0x76 die I2C-Adresse des Sensors ist.

Die Funktion begin() gibt einen booleschen Wert zurück, der anzeigt, ob die Initialisierung erfolgreich war oder nicht. Dieser Wert wird in der Variablen mit dem Namen communication gespeichert, mit der folgenden Zeile des Codes:

```
bool communication = bme.begin(0x76);
```

Am Ende der Funktion setup() wird der Erfolg der Initialisierung geprüft. Wenn sie erfolgreich ist, wird im Serial Monitor die Meldung Communication established angezeigt. Wenn die Initialisierung nicht erfolgreich war, werden die Fehlerdaten im Serial Monitor angezeigt.

In der Funktion loop() werden die Temperatur-, Druck- und Feuchtigkeitsdaten mit den folgenden Codezeilen gelesen: bme.readTemperature() bme.readPressure() / 100.0F bme.readHumidity()

Danach werden die Daten im Serial Monitor mit folgenden Codezeilen angezeigt:

Serial.print(bme.readTemperature());
Serial.print(bme.readPressure() / 100.0F);
Serial.print(bme.readHumidity());

Es gibt eine Pause von einer Sekunde zwischen zwei Messungen am Ende der *loop()* Funktion: *de lay(1000);*



Anschließen des Sensors mit Raspberry Pi

Verbinden Sie den BME280-Sensor mit dem Raspberry Pi wie auf dem folgenden Anschlussplan dargestellt:



BME280 pin	Raspberry Pi pin	Physical pin No.	Wire color
GND	GND	9	Black wire
VIN	3V3	1	Red wire
SCL	GPIO3	5	Blue wire
SDA	GPIO2	3	Green wire



Freigeben der I2C Schnittstelle

Um das Modul mit dem Raspberry Pi verwenden zu können, muss die I2C-Schnittstelle aktiviert werden. Öffnen Sie folgendes Menü: *Application Menu > Preferences > Raspberry Pi Configuration*



Aktivieren Sie im neuen Fenster auf der Registerkarte "Interfaces" das Optionsfeld "I2C", wie auf dem folgenden Bild gezeigt:



Um die I2C-Adresse des an der I2C-Schnittstelle des Raspberry Pi angeschlossenen Sensors zu ermitteln, muss das Tool i2c-tools installiert sein, falls nicht, öffnen Sie das Terminal und führen Sie den folgenden Befehl aus:

sudo apt-get install i2c-tools

Um die I2C-Adresse zu ermitteln, öffnen Sie das Terminal und führen Sie den folgenden Befehl aus:

i2cdetect -y 1

Das Ergebnis sollte wie die Ausgabe auf dem folgenden Bild aussehen:

pi@raspberrypi: ~/Scripts							~	^	×													
File	e	E	dit	٦	abs	;	Help)														
pi@	ra	sp	ber	ry	pi -	~/S	cri	ots	\$	i2c	det	ect	- y	1								-
	(Ð	1	2	3	4	5	6	7	8	9	a	b	С	d	f						
00:																						
10:																						
20:																						
30:																						
40:																						
50:																						
60:																						
70:								76														
pi@	ra	sp	ber	٢y	pi:	~/S	cri	pts	Ş													

Dabei ist 0x76 die I2C-Adresse des Sensors.

Wenn die I2C-Schnittstelle des Raspberry Pi nicht aktiviert ist und der vorherige Befehl ausgeführt wird, wird der folgende Fehler ausgelöst:



Python Skripte

Es werden zwei Skripte erstellt, eines für alle Funktionen und das andere für die Verwendung dieser Funktionen, wegen der besseren Lesbarkeit. Der Code für das erste Skript sieht wie folgt aus:

```
import smbus
import time
from ctypes import c_short
from ctypes import c_byte
from ctypes import c_ubyte
DEVICE = 0x76 # Default device I2C address
bus = smbus.SMBus(1) # Rev 2 Pi, Pi 2 & Pi 3 uses bus 1
                     # Rev 1 Pi uses bus 0
def getShort(data, index):
  # return two bytes from data as a signed 16-bit value
  return c_short((data[index+1] << 8) + data[index]).value</pre>
def getUShort(data, index):
 # return two bytes from data as an unsigned 16-bit value
  return (data[index + 1] << 8) + data[index]</pre>
def getChar(data, index):
 # return one byte from data as a signed char
  result = data[index]
  if result > 127:
    result -= 256
  return result
```

```
def getUChar(data, index):
 # return one byte from data as an unsigned char
  result = data[index] & 0xFF
  return result
def readBME280ID(addr=DEVICE):
 # Chip ID Register Address
  REG ID = 0 \times D0
  (chip_id, chip_version) = bus.read_i2c_block_data(addr, REG_ID, 2)
  return (chip_id, chip_version)
def readBME280All(addr=DEVICE):
 # Register Addresses
  REG_DATA = 0 \times F7
 REG_CONTROL = 0 \times F4
 REG_CONFIG = 0 \times F5
  REG_CONTROL_HUM = 0 \times F2
 REG_HUM_MSB = 0 \times FD
 REG_HUM_LSB = 0 \times FE
  # Oversample setting
  OVERSAMPLE_TEMP = 2
 OVERSAMPLE_PRES = 2
 MODE = 1
 # Oversample setting for humidity register
  OVERSAMPLE HUM = 2
  bus.write_byte_data(addr, REG_CONTROL_HUM, OVERSAMPLE_HUM)
  control = OVERSAMPLE_TEMP << 5 | OVERSAMPLE_PRES << 2 | MODE</pre>
  bus.write_byte_data(addr, REG_CONTROL, control)
  # Read blocks of calibration data from EEPROM
  cal1 = bus.read_i2c_block_data(addr, 0x88, 24)
  cal2 = bus.read_i2c_block_data(addr, 0xA1, 1)
  cal3 = bus.read_i2c_block_data(addr, 0xE1, 7)
```

```
# one tab
# Convert byte data to word values
dig_T1 = getUShort(cal1, 0)
dig_T2 = getShort(cal1, 2)
dig_T3 = getShort(cal1, 4)
dig_P1 = getUShort(cal1, 6)
dig_P2 = getShort(cal1, 8)
dig_P3 = getShort(cal1, 10)
dig_P4 = getShort(cal1, 12)
dig_P5 = getShort(cal1, 14)
dig_P6 = getShort(cal1, 16)
dig_P7 = getShort(cal1, 18)
dig_P8 = getShort(cal1, 20)
dig_P9 = getShort(cal1, 22)
dig_H1 = getUChar(cal2, 0)
dig_H2 = getShort(cal3, 0)
dig_H3 = getUChar(cal3, 2)
dig_H4 = getChar(cal3, 3)
dig_H4 = (dig_H4 << 24) >> 20
dig_H4 = dig_H4 | (getChar(cal3, 4) & 0x0F)
dig_H5 = getChar(cal3, 5)
dig_H5 = (dig_H5 << 24) >> 20
dig_H5 = dig_H5 | (getUChar(cal3, 4) >> 4 \& 0x0F)
dig_H6 = getChar(cal3, 6)
# Wait in ms (Datasheet Appendix B: Measurement
# time and current calculation)
wait_time = 1.25 + (2.3 * OVERSAMPLE_TEMP) + ((2.3 *
   OVERSAMPLE_PRES) + 0.575) + ((2.3 * OVERSAMPLE_HUM) + 0.575)
time.sleep(wait_time / 1000) # Wait the required time
# Read temperature / pressure / humidity
data = bus.read_i2c_block_data(addr, REG_DATA, 8)
pres_raw = (data[0] << 12) | (data[1] << 4) | (data[2] >> 4)
```

```
# one tab
  temp_raw = (data[3] \iff 12) | (data[4] \iff 4) | (data[5] >> 4)
 hum_raw = (data[6] << 8) | data[7]
 # Refine temperature
 var1 = ((((temp_raw >> 3) - (dig_T1 << 1))) * (dig_T2)) >> 11
 var2 = (((((temp_raw >> 4) - (dig_T1)) * ((temp_raw >> 4) -
                      (dig_T1))) >> 12)*(dig_T3)) >> 14
  t_fine = var1 + var2
  temperature = float(((t_fine * 5) + 128) >> 8);
  # Refine pressure and adjust for temperature
 var1 = t_fine / 2.0 - 64000.0
 var2 = var1 * var1 * dig_P6 / 32768.0
 var2 = var2 + var1 * dig_P5 * 2.0
 var2 = var2 / 4.0 + dig_P4 * 65536.0
 var1 = (dig_P3 * var1 * var1 / 524288.0 + dig_P2 * var1) / 524288.0
 var1 = (1.0 + var1 / 32768.0) * dig_P1
 if var1 == 0:
   pressure = 0
  else:
   pressure = 1048576.0 - pres_raw
    pressure = ((pressure - var2 / 4096.0) * 6250.0) / var1
   var1 = dig_P9 * pressure * pressure / 2147483648.0
   var2 = pressure * dig_P8 / 32768.0
    pressure = pressure + (var1 + var2 + dig_P7) / 16.0
 # Refine humidity
 humidity = t_fine - 76800.0
  humidity = (hum_raw - (dig_H4 * 64.0 + dig_H5 / 16384.0 * humidity))
* (dig_H2 / 65536.0 * (1.0 + dig_H6 / 67108864.0 * humidity * (1.0 +
dig_H3 / 67108864.0 * humidity)))
  humidity = humidity * (1.0 - dig_H1 * humidity / 524288.0)
```

```
# one tab
if humidity > 100:
   humidity = 100
elif humidity < 0:
   humidity = 0
return temperature / 100.0, pressure / 100.0, humidity</pre>
```

Speichern Sie das Skript unter dem Namen bme280.py. Der Skriptcode wird aus dem <u>script</u> modifiziert.

Im Folgenden finden Sie den Code für das Hauptskript:

```
import bme280
from time import sleep
dgr = u'\xb0'
print('[Press CTRL + C to end the script!]')
try:
    while(True):
        temperature, pressure, humidity = bme280.readBME280All()
        print('Temperature = {}{C'.format(temperature, dgr))
        print('Humidity = {.2f}%'.format(humidity))
        print('Pressure = {.2f}hPa\n'.format(pressure))
        sleep(1)
except KeyboardInterrupt:
```

```
print('Script end!')
```

Speichern Sie das Skript unter dem Namen bme280main.py in das gleiche Verzeichnis, in dem Sie das Skript bme280.py gespeichert haben. Um das Hauptskript auszuführen, öffnen Sie das Terminal in dem Verzeichnis, in dem die Skripte gespeichert sind, und führen Sie den folgenden Befehl aus: **python3 bme280main.py**

Das Ergebnis sollte wie die Ausgabe auf dem folgenden Bild aussehen:

	pi@raspberrypi: ~/Scripts	~	^	×
File Edit Ta	abs Help			
pi@raspberryp	i:~/Scripts \$ python3 bme280main.py			_
[To end the s	cript press CTRL + C!]			
Temperature	= 25.17°C			
Humidity	= 39.03%			
Pressure	= 1003.09hPa			
Temperature	= 28.36°C			
Humidity	= 55.22%			
Pressure	= 1003.06hPa			
Temperature	= 30.09°C			
Humidity	= 62.44%			
Pressure	= 1002.99hPa			
^CScript end!				
pi@raspberryp	i:~/Scripts \$			

Um das Skript zu stoppen, drücken Sie die Tastenkombination STRG + C auf der Tastatur.

Das erste Skript wird in diesem eBook nicht erklärt.

Das Skript bme280main.py beginnt mit dem Import des Skripts bme280 und der Funktion sleep aus der Bibliothek time.

Dann wird die dgr-Variable erstellt, in der der UTF-Grad-Vorzeichenwert gespeichert wird.

Als nächstes wird der try-except-Codeblock erstellt. Im try-Codeblock wird der Endlosschleifenblock (while True:) erstellt. Innerhalb dieses Codeblocks wird die Funktion readBME280All() verwendet, um die Sensordaten zu lesen. Diese Funktion gibt ein Tupel aus drei Elementen zurück: Temperatur-, Druck- und Feuchtigkeitselemente. Anschließend werden die Daten im Terminal angezeigt. In der Ausgabe wird zum Runden der Fließkommazahl auf zwei Nachkommastellen die folgende Codezeile verwendet:

print('Humidity = {.2f}%'.format(humidity))

Der except Codeblock wird ausgeführt, wenn STRG + C auf der Tastatur gedrückt wird. Dies wird als KeyboardInterrupt bezeichnet. Wenn dieser Blockcode ausgeführt wird, wird im Terminal die Meldung Script end! angezeigt.

Jetzt ist es an der Zeit, zu lernen und selbst Projekte zu erstellen. Das können Sie mit Hilfe von vielen Beispielskripten und anderen Tutorials tun, die Sie im Internet finden können.

Wenn Sie auf der Suche nach den qualitativ hochwertigen Produkten für Arduino und Raspberry Pi sind, sind Sie bei der AZ-Delivery Vertriebs GmbH genau richtig. Sie erhalten zahlreiche Anwendungsbeispiele, vollständige Installationsanleitungen, eBooks, Bibliotheken und Unterstützung durch unsere technischen Experten.

https://az-delivery.de

Viel Spaß! Impressum https://az-delivery.de/pages/about-us